

MAGAZIN DER MUSIKSCHULE KORNTAL-MÜNCHINGEN

# CONTINUO

AUSGABE  
**02/2022**

---

# I N H A L T

---

AUSGABE JULI 2022

Editorial .....	Seite 3
Einblicke: Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen .....	Seite 4
Einblicke: Musikalische Vorschule auf Entdeckungstour .....	Seite 5
Rückblick: Sportler- und Musikerehrung.....	Seite 6
Rückblick: Verschiedenes .....	Seite 7
Rückblick: Konzert der Jugendphilharmonie in Korntal.....	Seite 8
Jugend musiziert .....	Seite 9
Vermischtes .....	Seite 10
Ausblick 2022 .....	Seite 11
Förderverein.....	Seite 12

---

## Impressum

Herausgeberin:  
Musikschule Korntal-Münchingen e.V.  
Johannes-Daur-Straße 6  
70825 Korntal-Münchingen  
Telefon 0711/ 837283  
E- Mail: [info@mskomue.de](mailto:info@mskomue.de)  
[www.musikschule-korntal-muenchingen.de](http://www.musikschule-korntal-muenchingen.de)

Redaktion: Claudia Raiser-Endres  
Texte: Claudia Raiser-Endres, Bernhard Mussel,  
Angela Hammer, Johann Schilf, Niklas Zaberer  
Lektorat: Peter Meincke, Melanie Zurhorst  
Layout: Niklas Zaberer  
Erschienen am 16. Juli 2022  
1. Auflage

---

# EDITORIAL

---

AUSGABE JULI 2022

Liebe Leserinnen und Leser,  
neulich, auf dem Weg zur Musikschule, bin ich morgens durch den Wald geradelt. Die Luft war klar, vom nächtlichen Regen gewaschen, die Sonne glitzerte durch die saftig grünen Zweige und die Vögel zwitscherten so laut, wie ich es lange nicht mehr gehört hatte. In diesem Moment schoss mir plötzlich durch den Kopf: „Was ich gerade höre ist echt, unverfälscht und ganz und gar ungefährlich!“ Welch Glücksgefühl angesichts der Nachrichtenflut, die uns täglich herausfordert.

Nach Jahrzehnten des Friedens, in denen die Mehrheit von uns aufgewachsen ist, müssen wir uns zurechtfinden mit Themen, die wir bisher als weit entfernt empfunden haben. In den vergangenen Ausgaben des Continuo gab es neben Berichten aus unserer Schule Gedanken zu Digitalisierung, Homeschooling, Distanzunterricht, Motivation, der Rolle der Eltern und der Lehrkräfte und zur Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler.

Dass auch nach dem beherrschenden Thema der letzten beiden Jahre noch immer kein Jubel einkehren kann, weil wir ungeahnten Herausforderungen gegen-

überstehen, veranlasst mich mehr denn je das zu schätzen, was ich habe. Und ausgerechnet die Musik, die sich so schlecht in Worte fassen lässt und als nicht systemrelevant gilt, ist von besonderer Bedeutung. Sie ist so unverfälscht wie das Zwitschern der Vögel.

So geht es in dieser Ausgabe unseres Musikschulmagazins einzig und alleine um die Musik, denn wir haben ein bewegtes und erfolgreiches erstes Halbjahr hinter uns und schmieden gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern eifrig Pläne für die nächsten Monate! Vielleicht starten Sie mit uns in den Hochsommer und besuchen das Musikfest auf dem Campus am kommenden Wochenende? Wir freuen uns über ihren Besuch!

Bleiben sie gesund und zuversichtlich und genießen Sie den Sommer. Viel Freude beim Lesen wünscht



Claudia Raiser-Endres  
Schulleiterin



---

# E I N B L I C K E

---

## Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen

Die Musikschule pflegt zahlreiche Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen in Korntal und Münchingen. Eine Bestandsaufnahme über bewährte und junge Projekte VON JOHANN SCHILF

Die seit vielen Jahren erfolgreiche Kooperation mit der Realschule Korntal konnte trotz der Pandemie gut weitergeführt werden. Zwar waren über längere Zeiten die Gesamtproben der Bläserklassen untersagt, in Kleingruppen konnte aber der Probenbetrieb sowohl an der Realschule als auch der Unterricht an der Musikschule aufrechterhalten werden. Diese Kooperation wird auch im kommenden Schuljahr weitergehen, wenn eine neue fünfte Klasse den besonderen Weg als Bläserklasse in der weiterführenden Schule geht.

Nachdem durch die Coronapandemie viele unserer anderen Kooperationsprojekte sehr erschwert wurden, konnten wir im letzten Schuljahr einige Projekte neu anstoßen. An der Freien evangelischen Schule Strohgäu (FES) in Korntal werden bereits im 3. Jahr mittlerweile 19 Kinder in 6 Blockflötengruppen unterrichtet. Die Schüler\*innen werden dabei von den Musikschullehrkräften Uta Jakob-Birtheimer, Ieva Sarja und Roman Nakamanov betreut. Weiterhin besteht seit einem Schuljahr die Gitarrenklasse der FES unter der Leitung von Karol Obara, die auch nach den Sommerferien im September weitergeführt wird.

Auch in Münchingen können wir uns über ein neues Kooperationsprojekt freuen. Seit Beginn des Schuljahres 2021/22 gibt es in Münchingen an der Flattichschule eine neue Bläser-AG im Rahmen des Wahlpflichtbereichs ab Klasse 3. Kooperationspartner sind neben Flattich- und Musikschule der Musikverein



*Die Gitarren-Klasse der Freien evangelischen Schule mit ihrem Lehrer Karol Obara. Foto: mskomue*

Münchingen und der Förderverein der Flattichschule. Die AG wird von Musikschullehrkraft Roman Nakamanov betreut, der auch die Jugendgruppe des MV Münchingen leitet. Die derzeit 5 jungen Musiker werden durch den Musikverein durch Leihinstrumente unterstützt, der Förderverein beteiligt sich finanziell. Aus den jetzigen zweiten Klassen werden im nächsten Jahr weitere Kinder zum kleinen Orchester dazu stoßen. Geplant ist, die Bläser-AG in Zukunft klassenübergreifend in der 3. und 4. Klasse zu unterrichten. Angestrebt ist weiterhin, die Bläser-AG in die Jugendarbeit des Musikvereins zu integrieren, sodass ein nahtloser Übergang am Ende der Grundschulzeit in die Jugendgruppe des Musikvereins gelingen kann.



---

EINBLICKE

## Die Musikalische Vorschule auf spannender Entdeckertour

Auf einem Ausflug konnten die Kinder der Musikalischen Vorschule ein Instrument kennenlernen und ausprobieren, das es in der Musikschule nicht gibt. Es handelte sich dabei um kein geringeres als die Königin der Instrumente VON TANJA WIRTHS

Im zweiten Jahr der Musikalischen Vorschule lernen die Kinder in ihren Unterrichtsstunden die verschiedensten Musikinstrumente kennen. Ob Gitarre, Geige, Klarinette oder Trompete - vieles wird von der Musikschullehrerin Tanja Wirths mitgebracht und darf angefasst und manchmal sogar ausprobiert werden. Begeistert lernen die Kinder spielerisch Instrumentennamen und deren Zuordnung zur Instrumentenfamilie kennen.

Ein bestimmtes Instrument jedoch konnte nicht mitgebracht werden und so kam es, dass die Korntaler Vorschulkindereinen kleinen Ausflug zum Großen Saal der Evangelischen Brüdergemeinde machten. Dort wurden sie von Leonard Hölldampf - Organist und Kirchenmusiker - erwartet. So manches Kind hatte noch nie eine Orgel gesehen und somit war das Erstaunen groß angesichts der Größe und des Klanges des Instruments. Kindgerecht erklärte und zeigte Herr

Hölldampf wie die Orgel funktioniert. Jeder Einzelne bekam die Möglichkeit Register zu bedienen, Tasten oder Pedale zu spielen, um den 1500 Pfeifen Töne zu entlocken.

Mit großer Neugier erkundeten die kleinen Vorschüler gemeinsam mit dem Kirchenmusiker auch die hinteren Kulissen der sogenannten „Königin der Instrumente“, die normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. „Riesenpfeifen“ und „Babypfeifen“ aus Metall und Holz, der Motor, der dafür sorgt, dass der Wind durch die Pfeifen bläst, die Vielfalt des Orgelklangs - all dies beeindruckte die Kinder sehr.

Eigentlich war die Zeit viel zu kurz, um all die Fragen zu beantworten und so mancher der kleinen Besucher wäre noch gern länger geblieben. Vielen Dank an Leonard Hölldampf, ohne den dieses spannende Erlebnis nicht möglich gewesen wäre!

---

# R Ü C K B L I C K

---

## Musikalische Asse geehrt

Bei der Sportler- und Musikerehrung im Widdumhof wurden nach zweijähriger Pause endlich wieder erfolgreiche sportliche Talente und musikalische Asse geehrt VON ANGELA HAMMER

Nach zwei Jahren Corona-Pause war es am Mittwoch, 27. April, wieder möglich, die musikalischen und sportlichen Talente der Stadt zu würdigen. Die Stadtverwaltung hatte zur Sportler- und Musikerehrung geladen und um 18 Uhr füllte sich der Widdumhof mit strahlenden Gesichtern. Die meisten Geehrten waren mit Familien- oder Vereinsmitgliedern gekommen, um ihre Urkunde bzw. Medaille persönlich abzuholen. „Ich freue mich, Sie alle hier wieder fit und gesund begrüßen zu dürfen, nachdem uns das omnipräsente Corona-Virus seit zwei Jahren in Atem hält“, sagte Bürgermeister Dr. Joachim Wolf. Insgesamt honorierte die Stadt 38 Preisträgerinnen und Preisträger im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, davon 18 vom Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ sowie zehn Einzelsportlerinnen und -sportler aus den Disziplinen Taekwondo und Tischtennis. Sichtlich erfreut, dass er die Talente wieder persönlich empfangen darf, berichtete Bürgermeister Dr. Wolf von den vergangenen Jahren. „Im ersten Jahr haben wir allen Preisträgerinnen und Preisträgern ihre Ehrung per Post zukommen lassen. In 2021 besuchten wir den TSV Korntal beim Tischtennis und den TSV Münchingen beim Training der Fußball-Damenmannschaft, um die Preise zu überreichen“, erinnert sich Bürgermeister Dr. Wolf. Zudem berichtete das Amtsblatt von den Proben unter Pandemiebedingungen einzelner Musikpreisträgerinnen und -preisträger.

Von Fagott, über Violine, Horn, Trompete und Gesang bis hin zur Harfe - das Spektrum der musikalischen

Vorlieben in Korntal- Münchingen ist breit gefächert. Auch wenn coronabedingt im Bereich Musik im vergangenen und diesem Jahr weniger Proben stattfinden konnten, schafften es viele Korntal-Münchinger mit ihren Instrumenten oder mit ihrer Stimme bei „Jugend musiziert“-Wettbewerben kräftig zu punkten.



*Naemi Beckmann (Violine) wurde für einen 2. Preis im Landeswettbewerb ausgezeichnet. Foto: mskomue*

Zehn erhielten gar eine Weiterleitung vom Landeswettbewerb zum Bundeswettbewerb. Die Preisträger Leonie Dörfer und Micha Faude stellten gleich zu Beginn ihr Können unter Beweis und eröffneten die Veranstaltung mit einem Klavier-und-Fagott-Duo. [...]

Den Schlusspunkt mit Gänsehautgarantie machten an diesem Abend zwei 18 und 19 Jahre alte Brüder. Frederik von Wrochem spielte auf der Violine und sein Bruder Carl von Wrochem am Flügel das anspruchsvolle Stück „Tzigane“ von Maurice Ravel. Beide begannen früh mit der Musik und träumen groß: „Einmal in der Mailänder Scala auftreten, wäre toll.“ Von Münchingen nach Mailand - es ist den beiden talentierten Musikern auf jeden Fall zu wünschen.

*Das Gitarrenquartett der Musikschule steuerte ebenfalls einen Beitrag bei. Foto: mskomue*



---

## RÜCKBLICK

### Klingendes Wochenende 2022

Erstaunlich viele Besucher waren am „Klingenden Wochenende“ bei unserem musikalischen Start in den Frühling. Geklungen hat es vom 18. - 20. März drei Tage lang überall in der Stadt, nach einer langen Zeit ohne Konzerte war gleich am Freitagabend die Stadthalle zum Ensemblekonzert gut gefüllt. Ebenso erfreulicher Andrang herrschte beim Abend der Streicherklassen und beim Preisträgerkonzert. Besonders groß war das Interesse an den beiden Info-Veranstaltungen am Samstag.



### Besondere Begabungen proben den großen Auftritt

In der Stadthalle Korntal war am 29.05.2022 eine ganz besondere Generalprobe zu hören. Es spielten und sangen die jungen Musiker und Musikerinnen aus unserer Musikschule, die zum Bundeswettbewerb Jugend musiziert nach Oldenburg zugelassen waren, der wie immer über Pfingsten stattfand. Zu hören waren Solisten auf der Violine (Henry Siegle, Frederik von Wrochem), ein Klaviertrio (Frederik und Henrik von Wrochem mit Joscha Wagner), sowie mehrere Gesangsduos (Marlene Reichert/Lara Gieck, Lucie Müller/Nelly Mangold, Amelie Vogt/Nico Hesse). Wir bedanken uns für die beeindruckenden Vorträge und gratulieren den Teilnehmern zu ihren ausgezeichneten Ergebnissen beim Bundeswettbewerb!

### Europafeier in Korntal-Münchingen

Sehr gerne folgte die Musikschule Korntal-Münchingen der Einladung der Stadt zur Umrahmung der Feierlichkeiten zum Europatag am 21.05.2022 in der Mensa der Realschule Korntal. Zu Gast bei Dr. Joachim

Wolf waren neben Bürgern unserer Stadt Vertreter der Partnerstädte Mirande, Tubize und deren Partnerstadt in Italien, Scandiano, sowie die Vertreter des Bundestags Dr. Sandra Detzer und Steffen Bilger. Unter dem Motto „Zeig mir dein Europa“ präsentierten Jugendliche Videos aus ihren Heimatstädten. Künstlerisch umrahmt wurde die Feier vom Posaunenensemble der Musikschule gemeinsam mit einem Teil der Zirkus-AG des Gymnasiums. Wir freuen uns schon auf eine Neuauflage dieser Zusammenarbeit mit der ganzen Zirkus-AG im kommenden Schuljahr!



### Workshop Plochingen

Zum ersten Mal in diesem Jahr hat die Musikschule Korntal-Münchingen in Kooperation mit dem deutschen Tubaforum e.V. einen Workshop für tiefes Blech in der neu gebauten Musikakademie in Plochingen angeboten. Das Musikzentrum Baden-Württemberg war vom 3.-5. Juni 2022 Reiseziel einiger enthusiastischer Anhänger der tiefen Blechblasinstrumente und bot den Rahmen für einen gelungenen Kurs. Die Dozenten Wolfram Krumme und Manfred Häberlein für die Tuben, Philippe Wendling für die Euphonien und Johann Schilf, Alexander Schmidt-Ries, sowie Claudia Raiser-Endres für die Posaunen trafen auf spielbegeisterte Amateure, denen sie einiges abverlangen konnten. Mit viel Freude und Ensemblearbeit haben alle Beteiligten die Zeit in Plochingen sehr genossen.

*Links: Zirkus-AG und Posaunen-Ensemble beim Europatag. Rechts: Amelie Vogt und Nico Hesse bei der Generalprobe für den Bundeswettbewerb. Fotos: Privat*

## Junge Künstler am Werk

Die Jugendphilharmonie, das gemeinsame Orchester der Musikschulen im Landkreis, gab ein fulminantes Konzert in der Korntaler Stadthalle. Eine Konzertkritik VON BERNHARD MUSSEL

Schließt man in einem Konzert der Jugendphilharmonie die Augen, so wähnt man sich in einem der großen deutschen Konzertsäle, um einem der bedeutenden Kulturorchester beizuwohnen. Denn so strahlkräftig ist der Klang der Blechbläser in Verdis Ouvertüre zu „La forza del destino“, so filigran und stimmig das Zusammenspiel der hohen Streicher im „Elfentanz“ aus Smetanas „Moldau“, dass auch Berufsmusiker am Werk sein könnten. Waren sie aber nicht, denn die rund 60 Mitglieder der Jugendphilharmonie sind allesamt begabte Teenager, die noch zur Schule gehen und nun in der Korntaler Stadthalle eine fulminante Musiziereinlage zum Besten gaben.

War da was? Schemenhafte Erinnerungen an Konzerte mit Impfnachweis und Sicherheitsabstand? Unkenrufe, es würde Jahre dauern, bis das Publikum in klassische Konzerte zurückkehren würde? Muss lange her sein, denn der Saal war voll! Und die Zuhörer wurden nicht enttäuscht, als nach dem dreimaligen einleitenden Blechbläserruf die Streicher leise und atemlos das Schicksalsmotiv von Verdis Ouvertüre mit großer Spannung interpretierten. Rhythmisch akkurat gestalteten die Jungmusiker eine Atmosphäre innerer Zerrissenheit, die Holzbläser stimmten klagend eine berührende Melodie an, die im Verlauf der Oper in Leonoras Gebet wiederkehren wird. Highlight des Stückes ist das innige Motiv, das zunächst die Streicher pianissimo vorstellen – und was für ein strahlendes Pianissimo war das! - und das später vom ganzen Orchester fortissimo aufgenommen wird: hier waren junge Künstler am Werk!

Eine gute Idee war die Einbeziehung von Solisten ins Programm. Der jungen Cellistin Julia Ruan gelang in Bruchs „Kol Nidrei“ eine hoch romantische Stimmung mit melancholischem Unterton besonders gut, die Saxophonistin Jette Marie Schwarz beeindruckte mit virtuosen Passagen in Milhauds „Scaramouche“, das in der Interpretation für Saxophon und Orchester noch fesselnder klang als in der Originalfassung für zwei

Klaviere, und die Cellistin Zoe Münsberg präsentierte in Saint-Saens „Allegro appassionato“ atemberaubende Läufe. Die drei jungen Solistinnen erhielten zu Recht begeisterten Applaus für ihre bravourösen Leistungen. In Smetanas „Moldau“ schuf Dirigent Dietrich Schöllermann ein poetisches Tongemälde. Knisternde Spannung entstand, als die Flöten mit hervorragender Intonation die ersten Takte der Moldauquelle anstimmten, unvermittelt fand man sich in die Bauernhochzeit hineinkatapultiert, stand förmlich am Ufer der Stromschnellen, wo der Fluss mit vollen Akkorden in die Tiefe saust, von den Blechbläsern sauber intoniert,



um sich schließlich in einer breit ausufernden Flusslandschaft wiederzufinden: „die Moldau strömt breit dahin“ heißt es in der Partitur - die Jugendphilharmonie auch!

Große Homogenität auch in Bizets erster „Arlesienne-Suite“, hier schienen besonders die starken Stimmungskontraste gelungen. Und Musizierfreude pur war dann schließlich in Arturo Márquez' Danzon Nr. 2 zu verzeichnen. Das nicht nur rhythmisch komplexe Stück gelang mitreißend und brilliant und beendete ein Programm von besonderem Charme und Verve. Dietrich Schöllermann führte das Orchester mit viel Geschick und Können über die schwierigsten Klippen. Für den starken Schlussapplaus und Blumen bedankte sich das Orchester mit dem Walzer aus „Dornröschen“ von Tschaikowsky und einem Satz aus „Carmen“.

---

# JUGEND MUSIZIERT

---

## Preisträger\*innen 2022

### Landeswettbewerb

Naemi Beckmann  
Violine, Altersgruppe 3  
21 Punkte, 2. Preis

Henry Siegel  
Violine, Altersgruppe 3  
23 Punkte, 1. Preis und BW

Frederik von Wrochem  
Violine, Altersgruppe 6  
25 Punkte, 1. Preis und BW

Micha Faude und Leonie Dörfer  
Duo Fagott und Klavier, Altersgruppe 3  
23 Punkte, 1. Preis und BW

Mathea und Philina Stukenborg  
Duo Horn und Klavier, Altersgruppe 2  
23 Punkte, 1. Preis

Hans Schacherer und Daniel Hagen  
Duo Horn und Klavier, Altersgruppe 4  
21 Punkte, 2. Preis

Marlene Reichert und Lara Gieck  
Vokal-Duo, Altersgruppe 3  
23 Punkte, 1. Preis und BW

Lucie Müller und Nelly Mangold  
Vokal-Duo, Altersgruppe 5  
23 Punkte, 1. Preis und BW

Amelie Vogt und Nico Hesse  
Vokal-Duo, Altersgruppe 6  
24 Punkte, 1. Preis und BW

Daniil Draganov, Lines König, Noah Nauhauser, Jannis  
Mummenhoff, Gitarren-Quartett, Altersgruppe 3  
21 Punkte, 2. Preis

Luis Dietze  
(im Harfen-Quartett)  
Altersgruppe 5, 24 Punkte, 1. Preis und BW

### Bundeswettbewerb

Marlene Reichert und Lara Gieck  
Vokal-Duo, Altersgruppe 3  
22 Punkte, 2. Preis

Lucie Müller und Nelly Mangold  
Vokal-Duo, Altersgruppe 5  
21 Punkte, 3. Preis

Amelie Vogt und Nico Hesse  
Vokal-Duo, Altersgruppe 6  
22 Punkte, 2. Preis

Micha Faude und Leonie Dörfer  
Duo Fagott und Klavier, Altersgruppe 3  
23 Punkte, 2. Preis

Henry Siegel  
Violine, Altersgruppe 3  
20 Punkte, 3. Preis

Frederik von Wrochem  
Violine, Altersgruppe 6  
25 Punkte, 1. Preis

Frederik von Wrochem  
(im Klavier-Trio)  
Altersgruppe 6, 24 Punkte, 1. Preis

Luis Dietze  
(im Harfen-Quartett)  
Altersgruppe 5, 21 Punkte, 3. Preis

\*\*\*

Die Musikschule gratuliert allen Preisträger\*innen herzlich und bedankt sich bei den Lehrkräften sowie bei den Klavierbegleitern für ihr Engagement: Ovidiu Abramovici (Violine & Klavier-Trio), Melis Vlahovic (Vokal-Duo), Wolfgang Walter (Korrepition), Detlef Reikow (Fagott), Manfred Frank (Klavier, JMS Ditzingen) und Lucia Cericola (Harfe).

\*\*\*

---

# VERMISCHTES

---

## Die Jugendphilharmonie in Frankreich

Nach vier gelungenen Konzerten in Deutschland wird die Jugendphilharmonie im Juli zu einer Konzertreise zum Provençal Festival of Youth Orchestras nach Südfrankreich aufbrechen. Unter der Leitung seines Dirigenten Dietrich Schöller-Manno wird das Orchester in La Tour d'Aigues, L'Isle-sur-la-Sorgue, Sanary-sur-Mer und Aix-en-Provence konzertieren. Auf dem Programm stehen Solo- und Orchesterwerke von Bizet, Smetana, Marquez und Verdi. (nz)



Die Jugendphilharmonie beim Provençal Festival 2019. Foto: Reimund Schiffer

## Personalia

Wir verabschieden uns von Petra Stransky (Musikalische Vorschule) und Ieva Sarja (Blockflöte). Wir wünschen alles Gute für die weitere Laufbahn und bedanken uns für Ihre Arbeit an unserer Musikschule! (cre)

## Wir stellen vor: Angelika Seegers

Nach dem Studium der klassischen Gitarre in Düsseldorf und Trossingen hat Angelika Seegers ihre Ausbildung noch in Paris und Basel fortgesetzt. Neben einer vielseitigen künstlerischen Tätigkeit unterrichtet sie seit vielen Jahren an unserer Schule, nicht wenige ihrer Schüler hatten Erfolg beim Wettbewerb Jugend musiziert bis hin zum Bundeswettbewerb. In den

letzten Jahren hat sie sich ganz besonders dem Ensembleunterricht gewidmet und betreut die Gitarrenensembles der Musikschule, die auch in diesem Jahr wieder erfolgreich am Wettbewerb teilgenommen haben. Wer Lust hat, nun auch in die Saiten zu greifen, der nutze die günstige Gelegenheit, denn gerade haben viele Abiturienten einen Platz in der Gitarrenklasse freigemacht. (pm)

## Wechsel im Vorstand des Fördervereins

Nach vielen Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Erster und Stellvertretender Vorsitzender im Förderverein hat der ehemalige Klavierlehrer Gerhard Schiek nicht erneut für ein Amt im Vorstand kandidiert. Statt seiner wurde in der Mitgliederversammlung der bisherige Schriftführer Niklas Zaberer zum Stellvertreter des Vorsitzenden Dr. Andreas Busch gewählt, der seinerseits im Amt bestätigt wurde. Ebenfalls erneut gewählt wurde Kassierin Helga Löser, die dieses Amt bereits seit der Gründung des Vereins innehat. Der neue Schriftführer ist Peter Meincke, der im Förderverein bereits zu seiner Zeit als Schulleiter in beratender Rolle aktiv war. (nz)

## Workshop für Tiefes Blech

Von Freitag, den 30. September bis Montag, den 03. Oktober 2022 findet in Korntal der Workshop für Tiefes Blech statt - bereits zum siebten Mal! Erneut werden wieder namhafte Dozenten an die Musikschule Korntal-Münchingen kommen, um mit den Teilnehmer\*innen individuell und in der Gruppe an Technik, Ausdruck und Zusammenspiel zu arbeiten. Die Ergebnisse werden in einem Abschlusskonzert am 03.10.2022 um 16:00 Uhr in der Stadthalle Korntal zu hören sein. Eine Anmeldung ist noch über den auf der Internetseite und im Sekretariat erhältlichen Flyer möglich. (cre)

Musikschule  
KORNTAL-MÜNCHINGEN

## 7. WORKSHOP TIEFES BLECH

Freitag 30.09.2022  
bis Montag 03.10.2022  
Infos und Anmeldung:  
[www.mskomue.de](http://www.mskomue.de)



Musikschule  
KORNTAL-MÜNCHINGEN

## 7. WORKSHOP TIEFES BLECH

Freitag 30.09.2022  
bis Montag 03.10.2022  
Infos und Anmeldung unter:  
[www.mskomue.de](http://www.mskomue.de)

### DOZENTEN

Manfred Häberlein  
Philippe Wendling  
Prof. Werner Schrietter  
Szabolcs Smid  
Alexander Heinz  
Johann Schilf  
Lennart Fries  
Claudia Raiser-Endres

---

# A U S B L I C K

---

## Aktuelle Termine aus der Musikschule für 2022/23

**Trommelwirbel zum Schnuppern**

Samstag, 16.07.2022, 10:30 Uhr  
Albert-Buddenberg-Halle Mönchingen

**Konzert Junger Chöre**

Samstag, 16.07.2022, 19:00 Uhr  
Albert-Buddenberg-Halle Mönchingen

**Musikfest auf dem Campus**

Sonntag, 17.07.2022  
Schulcampus Mönchingen

**Konzert Miraphone Tuba Quartett**

Freitag, 30.09.2022, 19:00 Uhr  
Stadthalle Korntal

**7. Workshop für tiefes Blech**

30.09. - 3.10.2022  
Alte Lateinschule Korntal

**Abschlusskonzert Workshop für tiefes Blech**

Montag, 3.10.2022, 16:00 Uhr  
Stadthalle Korntal

**Filmmusikkonzert**

Sonntag, 30.10.2022, Uhrzeit N.N.  
Stadthalle Korntal

**Musikfreizeit auf dem Kapf**

31.10. - 02.11.2022  
Freizeitheim Kapf, Egenhausen

**High'n Mighty Jazz Night**

18.11.2022, 19:30 Uhr  
Stadthalle Korntal

**Weihnachtskonzert**

Samstag, 17.12.2022, 18:00 Uhr  
Innenhof des Alten Schlosses Stuttgart

**Klingendes Wochenende**

10. - 12.03.2023  
Widdumhof Mönchingen

**Musikfest auf dem Campus**

Sonntag, 16.07.2023  
Albert-Buddenberg-Halle & Schulcampus

**8. Workshop für tiefes Blech**

15.09. - 17.09.2022  
Alte Lateinschule Korntal

**High'n Mighty Jazz Night**

21.10.2023, 19:30 Uhr  
Stadthalle Korntal

**Weihnachtskonzert**

Samstag, 16.12.2023, 18:00 Uhr  
Innenhof des Alten Schlosses Stuttgart

Aktuelle Termine finden Sie wie  
gewohnt auf unserer Internetseite  
oder im Amtsblatt.

**MUSIKSCHULE KORNTAL-MÜNCHINGEN SUCHT BRATSCHIST\*INNEN!**  
EINSTIEG UND UMSTIEG IN JEDEM ALTER MÖGLICH



Lernt den warmen Klang und das besondere Bratschenfeeling kennen.  
Ausprobieren und individuelle Beratung beim Tag der offenen Tür!

# Werden Sie Mitglied im Förderverein der Musikschule Korntal-Münchingen e.V.

## ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Förderverein der Musikschule Korntal-Münchingen e.V. Ich möchte die Ziele des Vereins unterstützen und erkenne die Satzung in ihrer Gesamtheit an. Mir ist der Betrag des Mitgliedsbeitrages bekannt. Er ist jeweils im ersten Quartal des Jahres fällig.

Der Mitgliedsbeitrag und eventuelle Spenden für den Förderverein sind steuerlich voll abzugsfähig. Ich bin damit einverstanden, dass die von mir erhobenen Daten mit elektronischer Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden.

.....  
Name, Vorname

.....  
Geburtsdatum

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
Postleitzahl, Ort

.....  
Telefon

.....  
Mobil

.....  
E-Mail

.....  
Ort und Datum, Unterschrift

## SEPA-BASIS-LASTSCHRIFTMANDAT WIEDERKEHRENDE ZAHLUNGEN

Ich ermächtige den Förderverein der Musikschule Korntal-Münchingen e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Förderverein der Musikschule Korntal-Münchingen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Jahresmitgliedsbeitrag 20,00 €  
zuzüglich einer Spende von ..... €

.....  
Name, Vorname des Kontoinhabers

.....  
Straße und Hausnummer

.....  
Postleitzahl, Ort

.....  
IBAN

.....  
BIC

.....  
Name des kontoführenden Instituts

.....  
Ort und Datum, Unterschrift

## KONTAKT

Musikschule Korntal-Münchingen e.V.  
Johannes-Daur-Str. 6  
70825 Korntal-Münchingen  
Tel. 0711/837283  
info@mskomue.de  
www.mskomue.de



Förderverein der Musikschule Korntal-Münchingen e.V.  
Johannes-Daur-Str. 6  
70825 Korntal-Münchingen  
Tel. 0711/837283  
foerderverein@mskomue.de  
www.mskomue.de/foerderverein

Bitte senden Sie uns den aufgefüllten Mitgliedsantrag sowie das SEPA-Basis-Lastschriftmandat postalisch oder per Mail zu.